

## Kleine Runde um den See

Erster Ebersberger Geländelauf kommt gut an

**Ebersberg** ■ Zur Premiere gab es viele strahlende Gesichter: Zum ersten Mal haben die Leichtathletikabteilungen des TSV Ebersberg und des TSV Grafing am vergangenen Sonntag einen Ebersberger Geländelauf ausgetragen. Das Interesse war groß: 140 Läufer zwischen sechs und 70 Jahren hatten sich auf den Weg zum Stadion im Ebersberger Waldsportpark gemacht, um ihre Form zu testen.

Der erste Startschuss fiel um zehn Uhr für die Sechs- bis Siebenjährigen, die 600 Meter bewältigen mussten. Schon vor dem Rennen waren die Augen des ein oder anderen Nachwuchsathleten immer wieder zu den Prämien gewandert, die die LG 90 Kreis Ebersberg für jeder Altersstufe ausgeschrieben hatte: Medaillen für die Plätze zwei und drei, ein Pokal für den Sieger. Darüber hinaus erhielt jedes Kind eine Urkunde.

Nach den für die etwas älteren Schüler ausgeschrieben Distanzen über 1160 und 2400 Metern folgte um 12 Uhr der erste Hauptlauf mit einer Länge von 4040 Metern, später dann die Seerunde mit 8800 Metern. 30 Läufer und Walker hatten sich für die kürzere Strecke entschieden: Vom ambitionierten Läufer bis hin zum Freizeitwalker war hier alles dabei. Bestens gelaunt legte einer der Senioren kurz vor Ende seines Rennens

sogar noch eine Pause beim Streckenposten am Ebersberger Skilift ein, um diesem mitzuteilen, wie gut ihm die Strecke und überhaupt der ganze Lauf gefallen habe. Sieger im Rennen über die gut vier Kilometer lange Distanz war der 20-jährige Dominik Recker in einer Zeit von 19:50 Minuten. Als schnellste Frau kam nach 22:07 Minuten die 21-jährige Sadrina Hönel ins Ziel.

Das größte Starterfeld fand sich für den Lauf rund um den Egglburger See ein. Knapp 60 Athleten wagten sich auf die abwechslungsreiche Strecke. Am Ende war es der in Laufkreisen wohlbekannte Peter Forster, der mit 35:24 Minuten die Nase vorn hatte. Bei den Frauen zeigte sich die Ebersbergerin Monika Sarraf in starker konditioneller Verfassung und blieb mit 39:03 Minuten als einzige weibliche Läuferin unter der 40-Minuten-Marke.

Begeistert zeigten sich die Vorsitzenden des Organisationsteams, Cornelia und Wilhelm Kusan, von der Bereitschaft der Ebersberger Geschäftsleute, etwas für die Jugendarbeit der Leichtathletikabteilung zu tun. „Der Anfang ist jetzt gemacht - nun werden wir weiter am Konzept feilen und hoffen, dass Jahr um Jahr mehr Läufer den Weg zu uns nach Ebersberg finden.“ *ks*

# Sport



Am Anfang im Pulk, am Ende in Führung: Peter Forster (Nummer 543) und Monika Sarraf (490) gewinnen den Geländelauf. Foto: privat